

- Zurück

Unternehmensmeldung

Antriebsspezialist mit neuer Montagelinie für Getriebemotoren

Produktivitätsschub in der Zeitlauf-Montage



Bei der One-Piece-Flow-Montage begleitet der Mitarbeiter das Getriebe durch den gesamten Montageprozess Bild: Zeitlauf

Nach dreijähriger Entwicklungszeit hat der Antriebstechnikspezialist Zeitlauf aus Lauf an der Pegnitz eine hybride Montagelinie in Betrieb genommen. Die Linie, in der EtaCrown-Getriebemotoren zusammengebaut werden, arbeitet nach dem One-Piece-Flow-Prinzip, wobei der Mitarbeiter das Getriebe durch den gesamten Montageprozess begleitet. Die in der Anlage integrierte Mess-Presstechnik wurde in einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit dem Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (Faps) der Universität Erlangen-Nürnberg und der LP-Montagetechnik GmbH aus Erlangen realisiert.

Eine weitere Besonderheit ist die Variantenfähigkeit: Zwei Sondergetriebe und zwei Standardbaureihen mit je zwei Baugrößen ermöglichen insgesamt 16 verschiedene Getriebevarianten, die über ein flexibles Werkstückträgersystem montierbar sind. Sämtliche Antriebe, die sich in den Messzellen und Förderbändern der Anlage befinden, stammen aus dem Hause Zeitlauf. Wie es weiter heißt, sorgt eine intelligente Rüststrategie für die Umrüstung der One-Piece-Flow-Montage innerhalb von 15 min.

Printausgabe: 2010/42, Seite 8